

Anmeldung

Bitte bis zum 11. Januar 2012 per E-Mail oder Fax an:

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
z.H. Eva van Spankeren
Mail: e.vanspankeren@diakonie-rwl.de
Fax: 0251/2709-902

Hilfen zur Erziehung und erzieherische Förderung in der Offenen Ganztagschule

Abschlussveranstaltung am 24. Januar 2013
im FFFZ in Düsseldorf

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu vorgenannter Veranstaltung an.

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

(Unterschrift)

Information

Veranstalter sind die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. und das Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA).

Tagungsgebühr: Die Veranstaltung ist **kostenfrei**. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl bitten wir dennoch um eine **verbindliche** Anmeldung. Bitte melden Sie sich ab, falls Sie nach Anmeldung doch nicht an der Veranstaltung teilnehmen können.

Anmeldeschluss ist Freitag der 11. Januar 2013.

Tagungsort

FFFZ HOTEL UND TAGUNGSHAUS
der Evangelischen Kirche im Rheinland
Kaiserswerther Str. 450
40474 Düsseldorf
Tel. 0211/45 80-150
E-Mail: fffzhotel@fffz.de

Gefördert durch:



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



SERVICEAGENTUR

ganztagig lernen.
NORDRHEIN-WESTFALEN



Diakonie
Rheinland-Westfalen-Lippe

Hilfen zur Erziehung und erzieherische Förderung in der Offenen Ganztagschule

Modelle der Kooperation

Abschlussveranstaltung

am 24. Januar 2013
im FFFZ
in Düsseldorf

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Der Kooperation mit außerschulischen Partnern, und hierbei insbesondere mit der Kinder- und Jugendhilfe, wird innerhalb der Ganztagschulentwicklung eine hohe Bedeutung beigemessen. Die Kompetenzen und die Expertise der Kinder- und Jugendhilfe bei der Begleitung, Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen werden bei der Umsetzung ganztägiger Angebote angefragt und einbezogen. Für die offenen Ganztagsgrundschulen im Primarbereich stellt sich jedoch die Frage, wie insbesondere jene Kinder unterstützt werden können, die einen besonderen erzieherischen Förderbedarf haben und sich häufig im Grenzbereich zwischen sonderpädagogischer Förderung (Schule) und den Hilfen zur Erziehung (Jugendhilfe) bewegen. Hier fordern Lehr- und Fachkräfte verstärkt Unterstützung ein und wünschen sich zeitnahe Lösungen.

Vor diesem Hintergrund wurden in dem auf zwei Jahre angelegten Praxisentwicklungsprojekt „Hilfen zur Erziehung und erzieherische Förderung in der Offenen Ganztagschule“ Modelle der Kooperation zwischen der Jugendhilfe mit ihren Angeboten der erzieherischen Förderung und Offenen Ganztagschulen an insgesamt zehn Modellstandorten evaluiert und begleitet. Neben der Beratung und Begleitung der Standorte wurde dabei die Zielsetzung verfolgt, eine modellhafte Entwicklung von Kooperationsstrukturen herauszuarbeiten und die Ergebnisse der Entwicklung von Kooperationen für andere Träger und Schulen zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Abschlusstagung werden die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung und die Erfahrungen der Modellstandorte vorgestellt. Prof. Dr. Stephan Maykus wird aus wissenschaftlicher Sicht in die Thematik einführen. Die Modellstandorte präsentieren ihre Angebote der erzieherischen Förderung, wobei die Möglichkeit zu ausführlichen Nachfragen und Austauschgesprächen besteht. Abschließend werden die Ergebnisse und Erfahrungen von Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen der Politik, der Verbände und der Wissenschaft diskutiert.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Abschlussveranstaltung ein und freuen uns, Sie am 24. Januar in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Program m

09:30 Uhr **Anmeldung, Stehkafee**

10:00 Uhr **Begrüßung**
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe
Institut für soziale Arbeit (ISA)
Dr. Norbert Reichel (angefragt),
Ministerium für Schule und
Weiterbildung NRW

10.30 Uhr **Hilfen zur Erziehung und
erzieherische Förderung
in der Offenen Ganztagschule –
Modelle der Kooperation:
Ergebnisse der wissenschaftlichen
Begleitung**
Monika Althoff und Anneka Beck,
Institut für soziale Arbeit (ISA)

11.30 Uhr **Präsentationen der
Modellstandorte I**

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.15 Uhr **Hilfen zur Erziehung und Ganztags-
schulen. Befunde zu einem
komplexen Zusammenhang.**
Prof. Dr. Stephan Maykus,
Hochschule Osnabrück

14.15 Uhr **Präsentationen der
Modellstandorte II**

15.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
• Irene Düring,
Diakonie Ruhr-Hellweg Soest
• Iris Hansmann (angefragt),
Weerth-Schule Detmold
• Prof. Dr. Stephan Maykus,
Hochschule Osnabrück
• Ruth Piedboeuf-Schaper,
Jugendamt der Stadt Bochum
• Uwe Schulz,
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport NRW

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation:
Dr. Thomas Gesterkamp, Journalist und Buchautor